

Kieler Notizen

zur Pflanzenkunde in Schleswig-Holstein

Jahrgang 1969

Heft 2



Abb. 1



Abb. 2



Querschnitt
Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12

BESTIMMUNGSSCHLÜSSEL DER MEHRFIEDRIGEN KRAUTIGEN
PAPILIONACEAE SCHLESWIG-HOLSTEINS IM BLÜTENLOSEN ZUSTAND

- 1 Blätter ohne Ranken 2
- Blätter mit Ranken 8
- 2 Blätter paarig gefiedert mit Spitzchen (Abb. 1)
Lathyrus S. 4
- Blätter unpaarig gefiedert 3
- 3 Fiederblättchen bis 1 cm lang 4
- Fiederblättchen deutl. länger als 1 cm 5
- 4 5 - 7 paarige, elliptische Fiederblättchen, bis 5 mm lang; Blattoberseite schwache, Blattunterseite mittlere Behaarung; Blattrand abstehend behaart; Stengel sehr dünn, fadenförmig.
- Kleiner Vogelfuß Ornithopus perpusillus L. (Bild 1)
- 6 - 15 paarige, längl. -ellipt. Fiederblättchen (Abb. 2), 5 - 10 mm lang ; Ober- und Unterseite stark behaart.
- Serradella Ornithopus sativus BROT. (Bild 2)
- 5 (3) Grundblätter einfach, Stengelblätter gefiedert; 1 - 4 paarige Seitenfiederblättchen; Endfiederblättchen längl. -ellipt., bedeutend länger als Seitenfiederblättchen; Blattunterseite glänzt; Fiederblättchen unterseits und Stengel leicht behaart; Stengel rund.
- Wundklee Anthyllis vulneraria L. (Bild 3)
- Alle Blätter gefiedert; mehr als 4 paarige Seitenfiederblättchen 6
- 6 Fiederblättchen ellipt.; 4 - 7 paarige Seitenfiederblättchen; Nebenblätter eiförmig, 1,5 - 2,5 cm lang, gelbgrün (hell); Fiederblättchen unterseits leicht behaart; Stengel rund bis schwach kantig, nicht behaart.
- Süße Bärenschote Astragalus glycyphylloides L. (Bild 4)
- Fiederblättchen längl. -ellipt. (Abb. 2); Nebenblätter kürzer als 1,5 cm 7
- 7 Nebenblätter kürzer als 5 mm, ganzrandig, läppchenförmig; Fiederblättchen längl. -ellipt.; (5 -) 8 - 13 paarige Seitenfiederblättchen; Fiederblättchen nicht behaart; Stengel und Blattspindel wenig Haare; Stengel kantig bis rund, gefurcht.
- Bunte Kronwicke Coronilla varia L. (Bild 5)
- Nebenblätter länger als 5 mm, breit-lanzettl., häutig; Fiederblättchen längl. -ellipt. (schmal); 6 - 11 paarige Seitenfiederblättchen; nur junge Blätter behaart; Stengel nicht behaart.
- Futter-Esparsette Onobrychis viciaefolia SCOP. (Bild 6)
- 8 (1) Blätter mit 1 Paar Fiederblättchen Lathyrus S. 4
- Blätter mit mehr als 1 Paar Fiederblättchen 9
- 9 Stengel geflügelt (Abb. 3). Lathyrus S. 4
- Stengel nicht geflügelt 10
- 10 Nebenblätter breit-pfeilförmig (Abb. 4). Lathyrus S. 4
- Nebenblätter nicht breit-pfeilförmig Vicia S. 3

I.	<u>Vicia</u> L., Wicke	
1	Fiederblättchen schmal-lineal. (Abb. 5) oder schmal-lanzettl. (Abb. 6)	2
-	Fiederblättchen längl. -ellipt. (Abb. 2), lanzettl. -ellipt. (Abb. 7), eiförmig-ellipt. (Abb. 8)	5
2	Blätter mit 1 - 5 paarigen Fiederblättchen	3
-	Blätter mit 5 - 12 paarigen Fiederblättchen	4
3	Nebenblätter halbpfeilförmig (Abb. 9); Ranken überwiegend einfach; Fiederblättchen schmal-lineal.; Fiederblättchen nicht behaart; Stengel kantig, gefurcht; Stengel sehr dünn, sehr schwach behaart.	
	Viersamige Wicke	<u>Vicia tetrasperma</u> (L.) SCHREB. (Bild 7)
-	Nebenblätter gezähnt, selten halbpfeilförmig oder lanzettl. ungeteilt; obere Blätter meist mit mehrgliedriger, selten einfacher Ranke; untere Blätter paarig gefiedert mit Spitzchen; Fiederblättchen schmal-lineal. (Abb. 5) bis schmal-lanzettl. (Abb. 6), nur die Fiederblättchen der untersten Blätter längl. ellipt.; Stengel 3 - 4kantig, dünn; Same glatt, matt.	
	Futter-Wicke	<u>Vicia sativa</u> L. ssp. <u>angustifolia</u> (GRUFB.) GAUD. (Bild 8)
4	Blätter mit 5 - 8 paarigen Fiederblättchen; Fiederblättchen nicht behaart; Nebenblätter klein und lanzettl. (Abb. 10) oder halbpfeilförmig (Abb. 9); Fiederblättchen schmal-lineal. (Abb. 5); Blattunterseite heller grün als Blattoberseite; Fiederblättchen oft leicht wechselständig; Form der Ranken variiert sehr; Stengel vierkantig, dünn und schlaff; Stengel nicht behaart.	
	Rauhhaarige Wicke	<u>Vicia hirsuta</u> (L.) S. F. GRAY (Bild 9)
-	Blätter mit 9 - 12 paarigen Fiederblättchen Fiederblättchen behaart; Fiederblättchen schmal-lineal. bis lanzettl.; Nebenblätter lanzettl. oder halbpfeilförmig (Abb. 9); Form der Ranken variiert sehr; Stengel kantig, wenig behaart.	
	Feinblättrige Wicke	<u>Vicia tenuifolia</u> ROTH (Bild 10)
5	(1) Fiederblättchen eiförmig-ellipt. (Abb. 8); 5 - 8 paarige Fiederblättchen; Nebenblätter stark in Zipfel zerschlitzt; Rankenform variiert; Stengel dünn, schlaff, bis 2 m lang, kletternd.	
	Wald-Wicke	<u>Vicia silvatica</u> L. (Bild 11)
-	Fiederblättchen längl. -ellipt. (Abb. 2) oder lanzettl. -ellipt. (Abb. 7)	6
6	Ranke einfach; Fiederblättchen längl. -ellipt.; Fiederblättchen leicht behaart; Nebenblätter halbpfeilförmig (Abb. 9); 1 - 3 paarige Fiederblättchen; untere Blätter ohne Ranken, aber mit Spitzchen; Stengel kantig, leicht behaart; Same höckerig.	
	Platterbsen-Wicke	<u>Vicia lathyroides</u> L. (Bild 12)
-	Ranke mehrgliedrig	7
7	(4 -) 6 - 14 Fiederblättchen	8
-	16 - 28 Fiederblättchen	11

- 8 Fiederblättchen lanzettl. -ellipt. (Abb. 7) 9
 - Fiederblättchen längl. -ellipt. (Abb. 2) 10
 9 Fiederblättchen gegenständig bis schwach wechselständig; Fiederblättchen lanzettl. -ellipt.; 10 - 14 Fiederblättchen; Nebenblätter zumeist schwach gezähnt, aber auch lanzettl. und halbpeifelförmig; Stengel vierkantig, schwach bis leicht behaart; Mittelader auf der Unterseite der Fiederblättchen behaart; Stengel 30 bis 60 cm.

Zaun-Wicke

Vicia sepium L. (Bild 13)

- Fiederblättchen wechselständig; Fiederblättchen breit lanzettl. -ellipt. (Abb. 7); Stengel deutlich vierkantig oder auch schmal geflügelt; Stengel bis 1,5 m lang.

Hecken-Wicke

Vicia dumetorum L. (Bild 14)

- 10 (8) Nebenblätter der oberen Blätter lanzettl., der unteren Blätter halb-peifelförmig (Abb. 9); Fiederblättchen längl. -ellipt.; 3 - 7, in der Regel 5 - 6 paarige Fiederblättchen; Ober- und Unterseite der Fiederblättchen sehr wenig behaart; Fiederblättchen am Rande abstehend behaart; Stengel vierkantig, leicht gefurcht, schwach behaart.

Gelbe Wicke

Vicia lutea L. (Bild 15)

- Nebenblätter halbpeifelförmig oder gezähnt; Stengel kantig, kräftig, leicht anliegend oder kaum behaart; 2 - 7 paarige Fiederblättchen; Fiederblättchen leicht anliegend oder kaum behaart; Ranken mehrgliedrig.

Futter-Wicke

Vicia sativa L. (Bild 15)

- 11 (7) Nebenblätter lanzettl.; 10 - 11(-14) paarige Fiederblättchen; Fiederblättchen längl. -ellipt. (Abb. 2); Fiederblättchen unterseits schwach behaart; Stengel kantig bis schwach vierkantig, hohl; Stengel schwach anliegend behaart und stark verzweigt.

Kassuben-Wicke

Vicia cassubica L. (Bild 17)

- Nebenblätter halbpeifelförmig (Abb. 9) 12
 12 Nebenblätter breit halbpeifelförmig, länger als 5 mm ; 8 - 10 paarige Fiederblättchen; Fiederblättchen längl. -ellipt.; Fiederblättchen auf Ober- und Unterseite stark behaart; Ranken behaart; Stengel stark behaart.

Zottige Wicke

Vicia villosa ROTH (Bild 18)

- Nebenblättchen halbpeifelförmig (schmal), kürzer als 5 mm; 8 - 10 paarige Fiederblättchen; Fiederblättchen längl. -ellipt.; Fiederblättchen auf Ober- und Unterseite anliegend behaart; Stengel kantig, leicht gedreht.

Vogel-Wicke

Vicia cracca L. (Bild 19)

II. Lathyrus L., Platterbse

- | | |
|---|---|
| 1 Blätter mit Ranken | 2 |
| - Blätter ohne Ranken | 5 |
| 2 Blätter mit 1 Paar Fiederblättchen | 3 |
| - Blätter mit mehr als 1 Paar Fiederblättchen | 4 |

- 3 Stengel stark geflügelt, nicht behaart; Fiederblättchen sehr lang, lanzettl. (Länge: 8 - 14 cm / Breite: 0,5 - 3 cm); Fiederblättchen nicht behaart; auf der Unterseite der Fiederblättchen treten 3 Adern deutlich hervor; Nebenblätter halbpeiförmig (Abb. 9), lang, schmal; Form der Ranken variiert, Ranken mehrgliedrig.

Wald-Platterbse

Lathyrus silvester L. (Bild 20)

- Stengel nicht geflügelt, vier- und dreikantig; Stengel schwach behaart; Unterseite der Fiederblättchen graugrün; Fiederblättchen nicht behaart; Nebenblätter pfeilförmig (Abb. 11); Ranken einfach.

Wiesen-Platterbse

Lathyrus pratensis L. (Bild 21)

- 4 (2) Fiederblättchen eiförmig-ellipt. (Abb. 8); 4 - 5 paarige Fiederblättchen; Oberseite der Fiederblättchen graugrün, Unterseite heller graugrün; Fiederblättchen nicht behaart; Blattadern treten in hellem Muster hervor; Stengel ungeflügelt, dreikantig, kräftig; Stengel leicht behaart; Nebenblätter breit-pfeilförmig (Abb. 4); Ranken mehrgliedrig.

Strand-Platterbse

Lathyrus maritimus (L.) BIG

(Bild 22)

- Fiederblättchen längl. -ellipt.; 2 - 3 (-4) paarige Fiederblättchen; Fiederblättchen gegenständig; Fiederblättchen 3 - 5 cm lang und 0,5 - 1 cm breit, nicht behaart; Stengel geflügelt nicht behaart; Nebenblätter halbpeilförmig (Abb. 9); Form der Ranken variiert sehr.

Sumpf-Platterbse

Lathyrus paluster L. (Bild 23)

- 5 (1) Blätter mit 2 - 3 paarigen Fiederblättchen 6
- Blätter mit 4 - 6 paarigen Fiederblättchen; Fiederblättchen eiförmig-ellipt.; Unterseite der Fiederblättchen graugrün; Fiederblättchen werden beim Trocknen schwarz; Blätter paarig gefiedert mit Spitzchen; Fiederblättchen nicht behaart; Nebenblätter lanzettl. (Abb. 10); Stengel kantig, nicht behaart.

Schwarzwerdende Platterbse

Lathyrus niger (L.) BERNH.

(Bild 24)

- 6 Stengel leicht geflügelt; Fiederblättchen längl. -ellipt.; Oberseite des Fiederblättchens dunkel- bis gelbgrün, Unterseite graugrün; Blätter paarig gefiedert mit Spitzchen; Fiederblättchen gegenständig, nicht behaart; Nebenblätter halbpeilförmig oder (selten) gezähnt.

Berg-Platterbse

Lathyrus montanus BERNH.

(Bild 25)

ssp. *tenuifolius* : Fiederblättchen sehr schmal-lanzettl.; Fiederblättchen 2 - 8,5 cm lang und 0,2 - 0,4 cm breit; Nebenblätter halbpeilförmig oder (selten) gezähnt; Stengel leicht geflügelt.

- Stengel nicht geflügelt, dreikantig, gedreht; Stengel nur nach der Spitze hin sehr schwach behaart; Fiederblättchen ellipt. mit langgezogener Spitze (Abb. 12); Fiederblättchen 1,5 - 3 cm breit, 4 - 7 cm lang; Unterseite der Fiederblättchen glänzt; Blätter paarig gefiedert mit Spitzchen; Rand der Fiederblättchen sehr fein behaart; Nebenblätter halbpeilförmig.

Frühlings-Platterbse

Lathyrus vernus (L.) BERNH.

(Bild 26)



Ornithopus perpusillus L.
Kleiner Vogelfuß

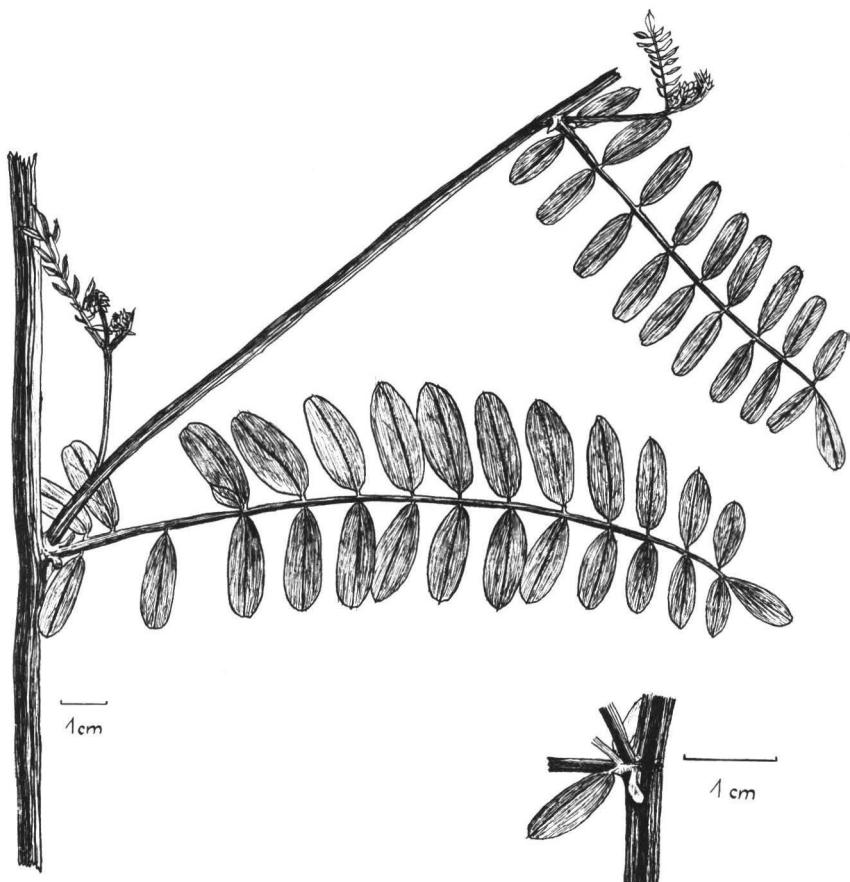


Ornithopus sativus Brot.
Serradella





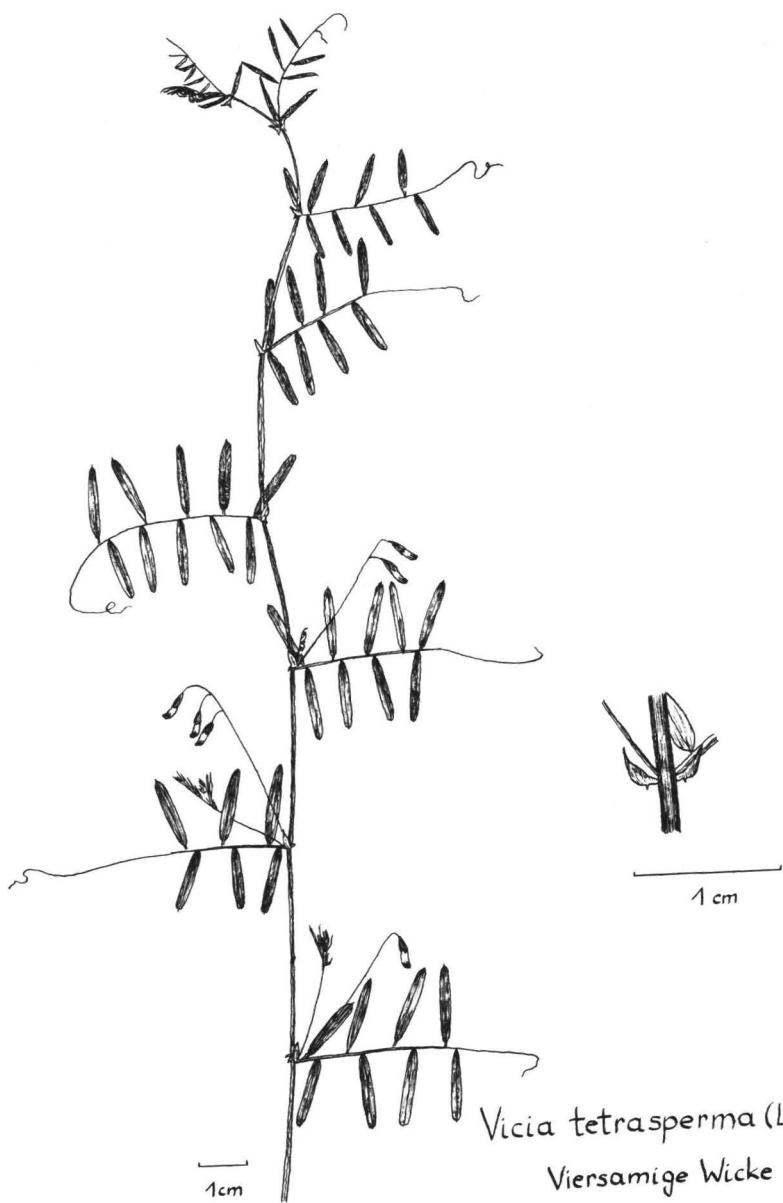
Astragalus glycyphylloides L.
Süße Bärenschote

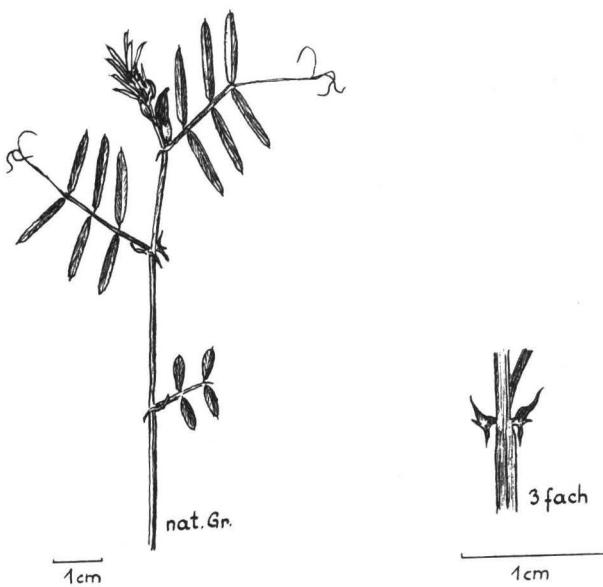


Coronilla varia L.
Bunte Kronwicke



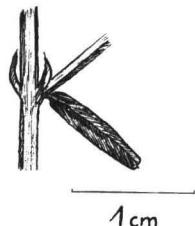
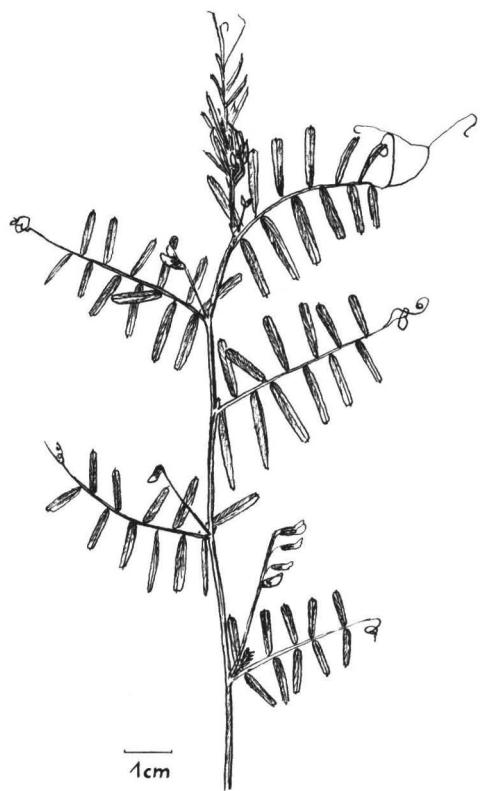
Onobrychis viciaefolia Scop.
Futter-Esparsette





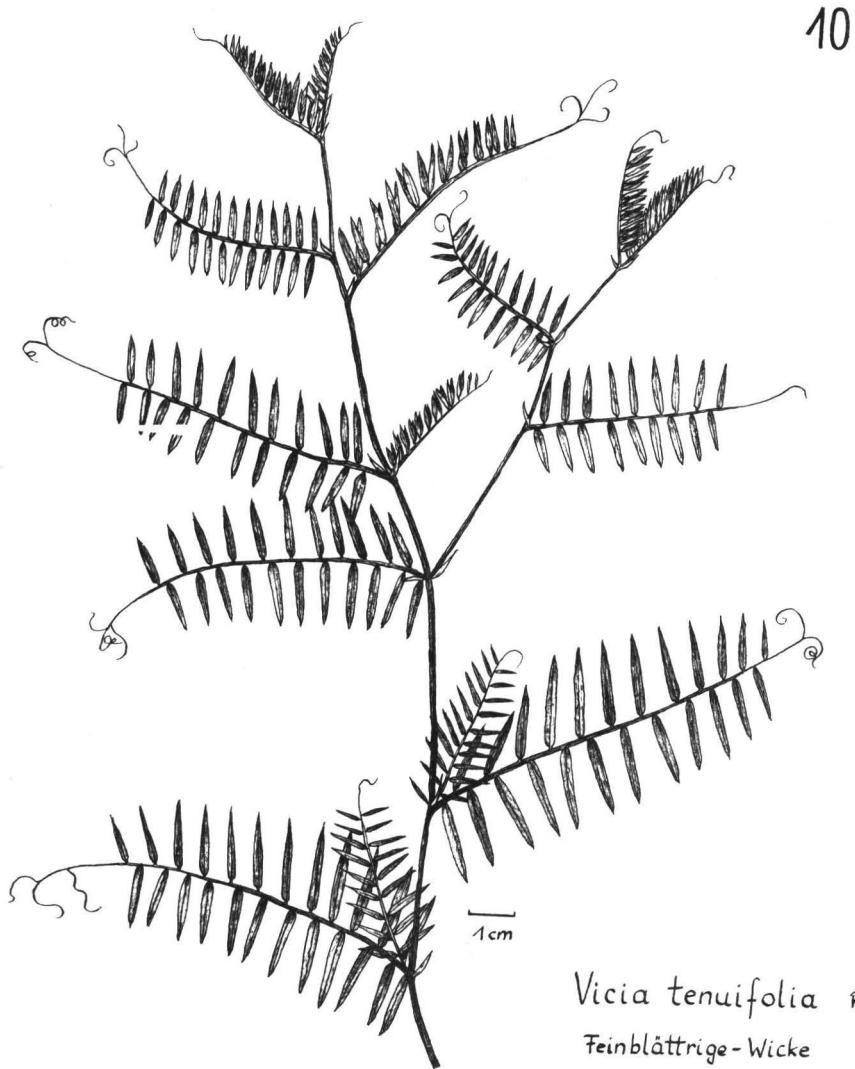
Vicia angustifolia ssp. (GRUFB.) GAUD.

9

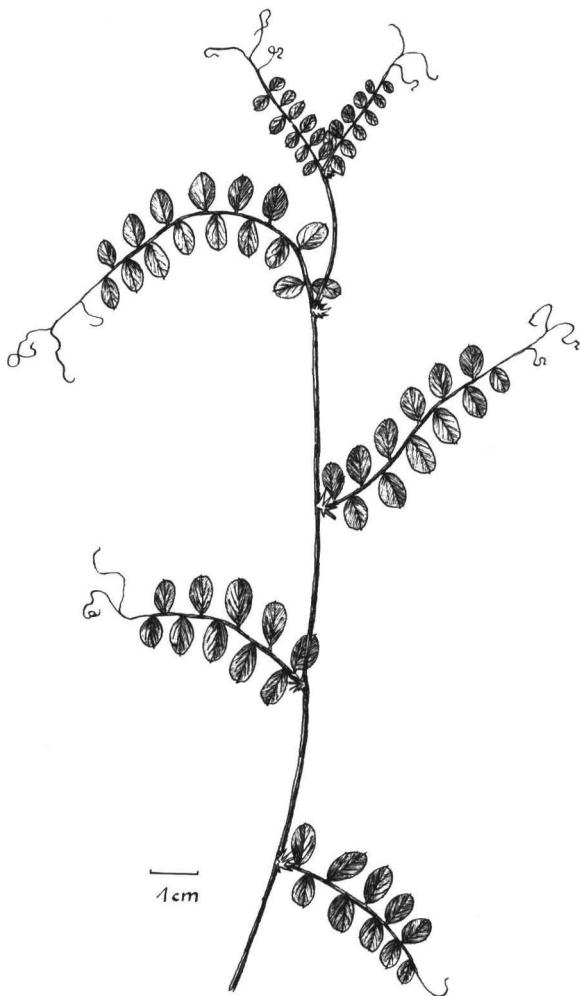


Vicia hirsuta (L.) S.F. GRAY

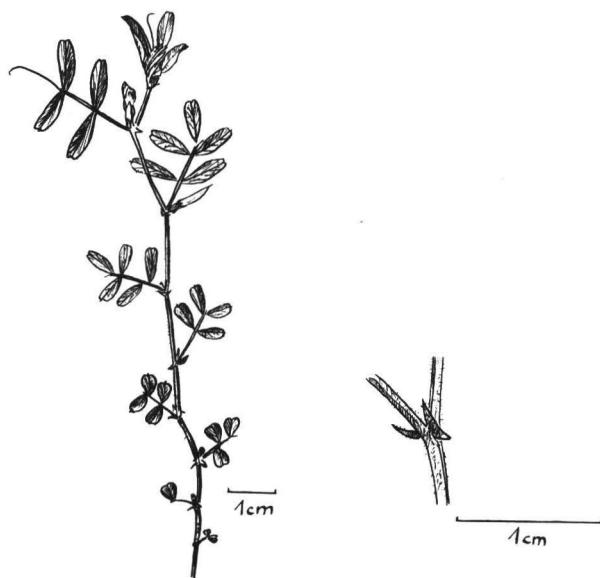
Rauhaarige Wicke



Vicia tenuifolia ROTH
Feinblättrige-Wicke

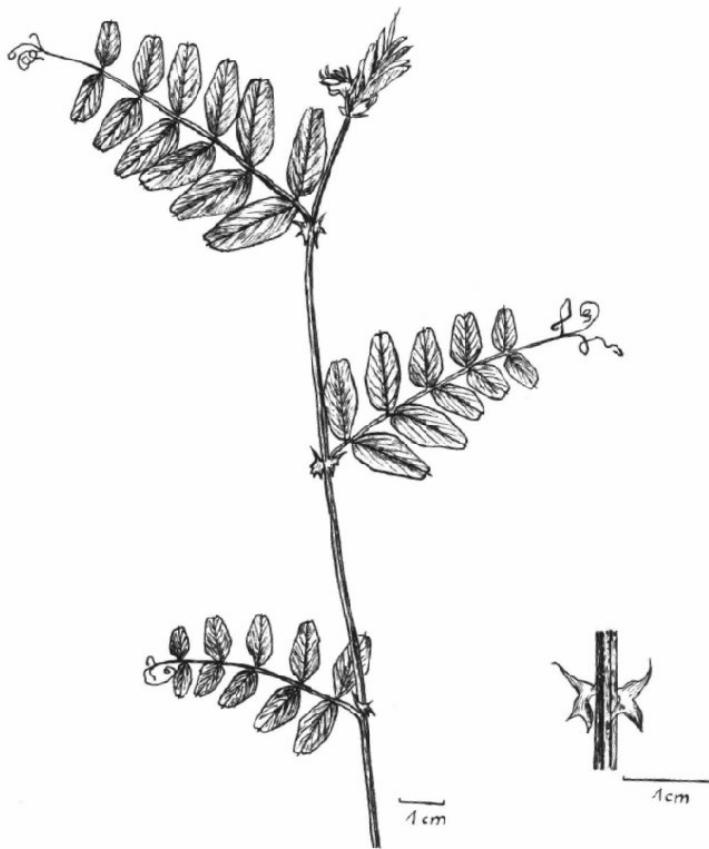


Vicia silvatica L.
Wald-Wicke



Vicia lathyroides L.

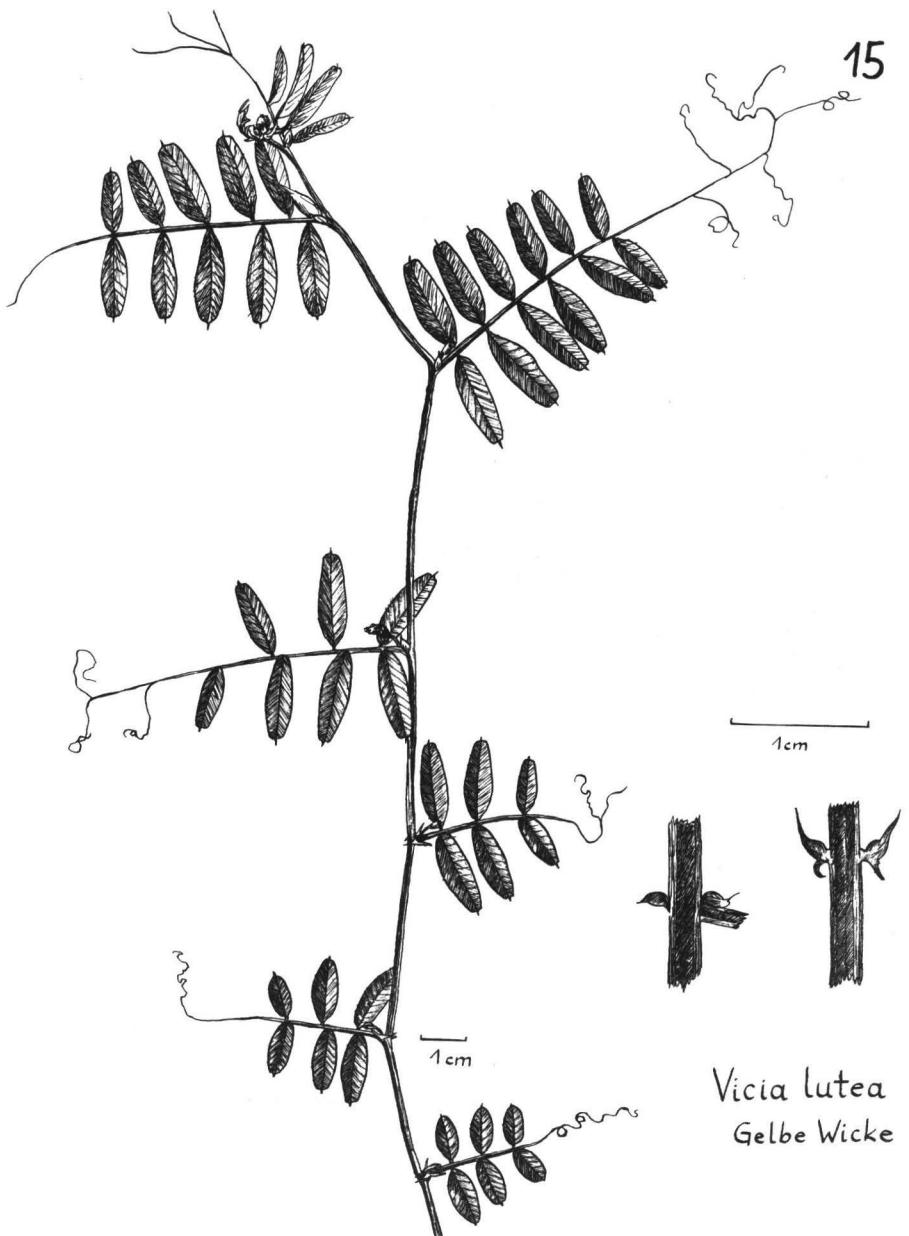
Platterbsen - Wicke



Vicia sepium L.
Zaun-Wicke

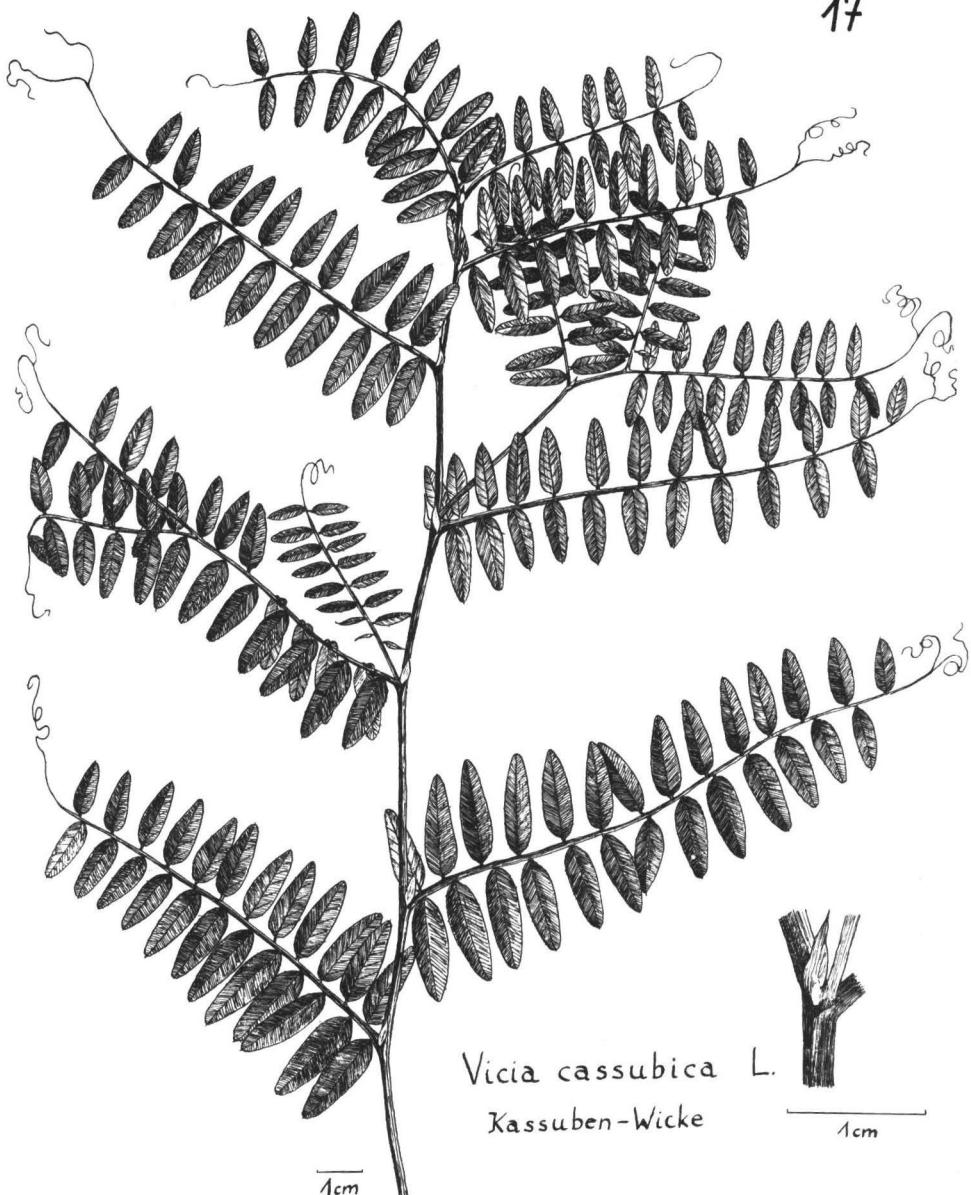


Vicia dumetorum L.
Hecken-Wicke

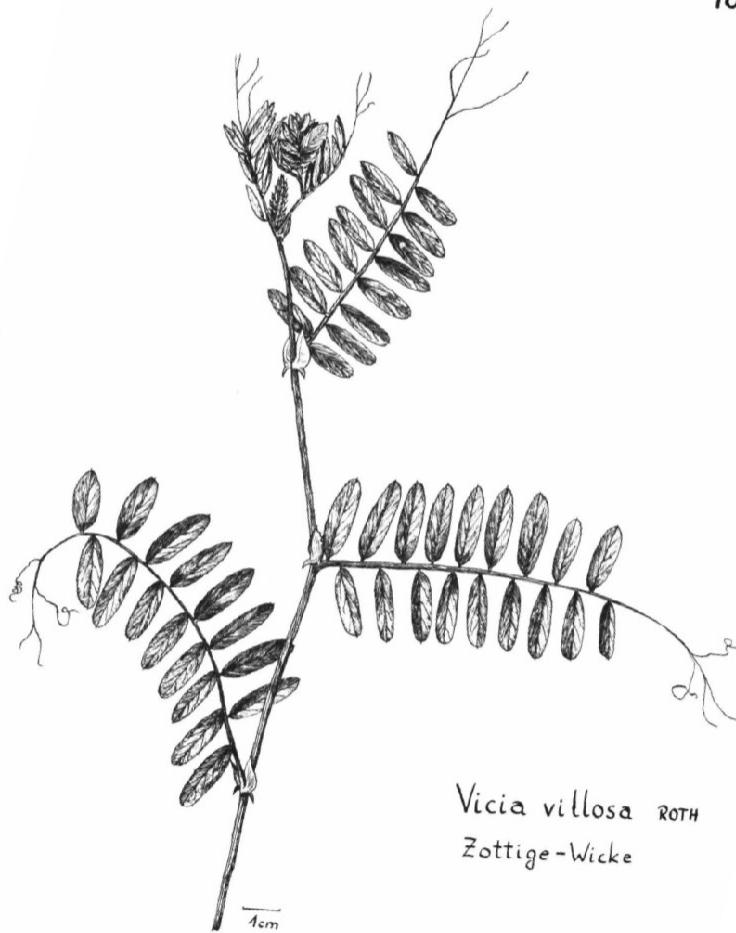




Futter-Wicke

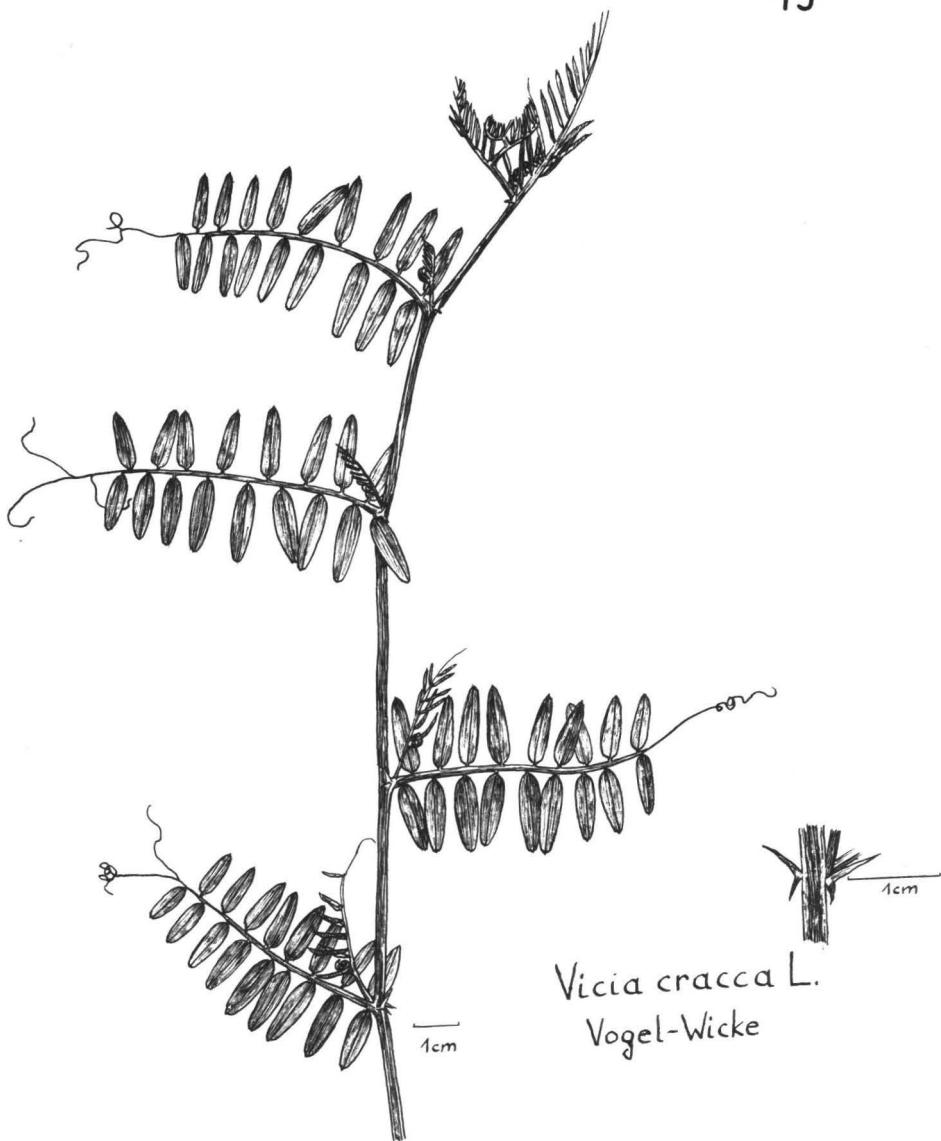


18

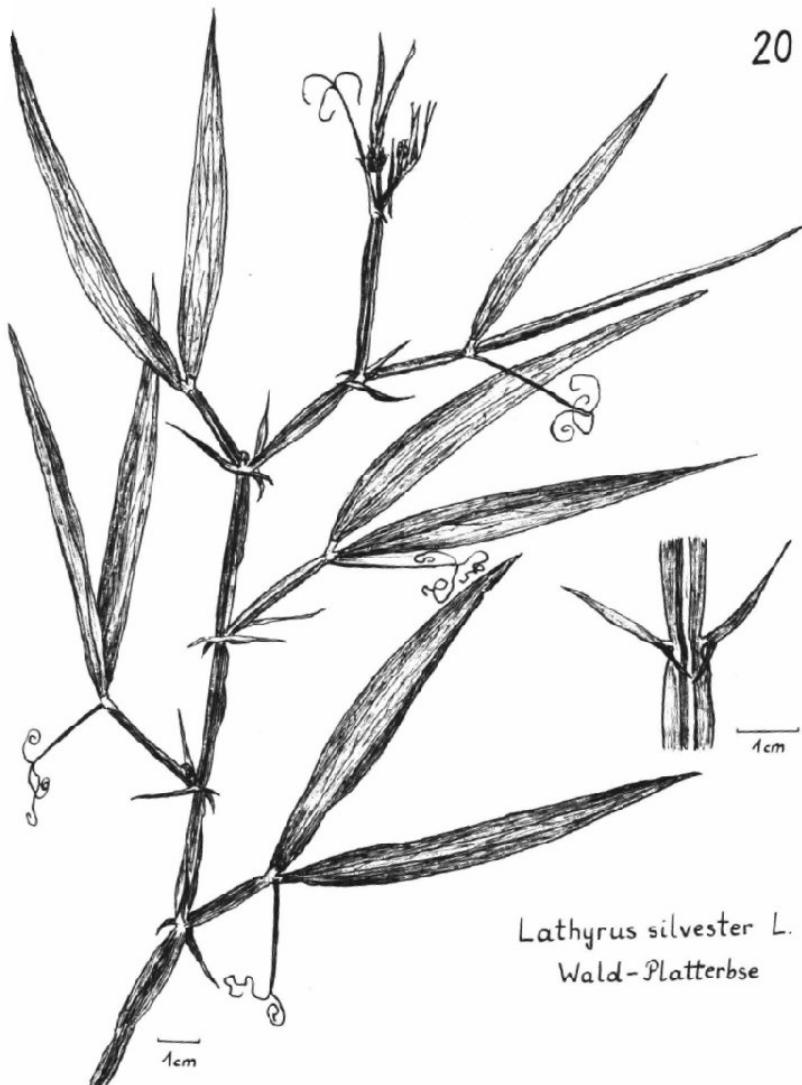


Vicia villosa ROTH
Zottige-Wicke

19



Vicia cracca L.
Vogel-Wicke



Lathyrus silvester L.
Wald-Platterbse



Lathyrus pratensis L.
Wiesen - Platterbse

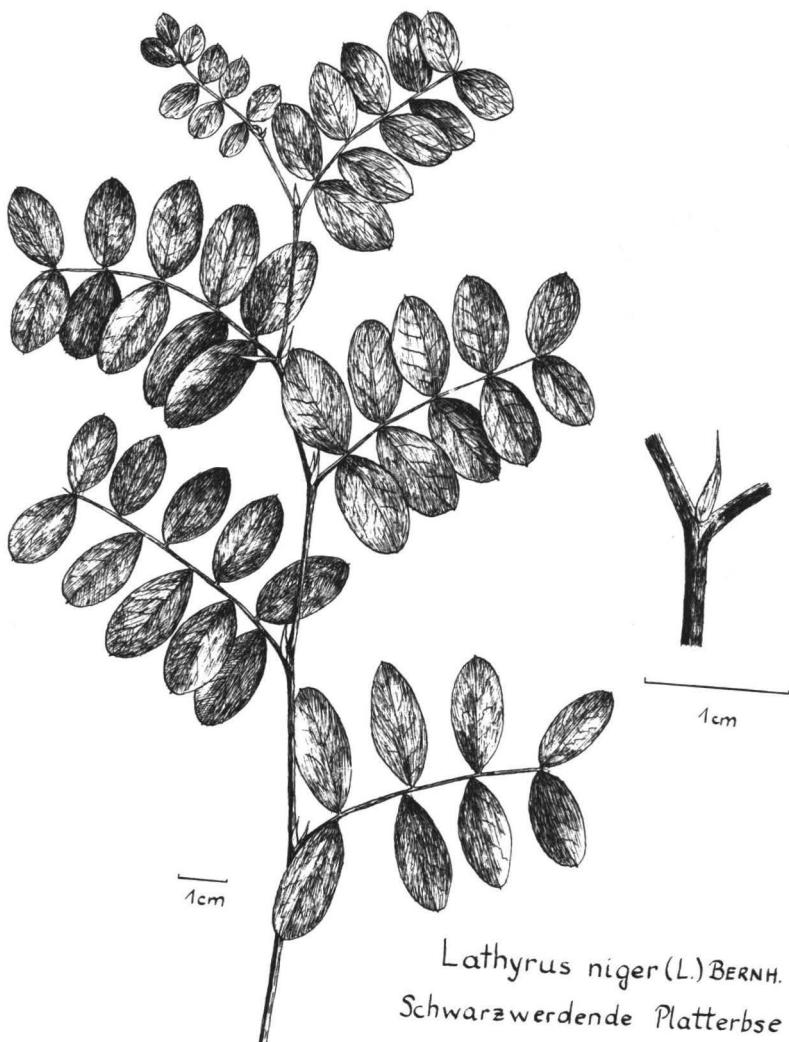


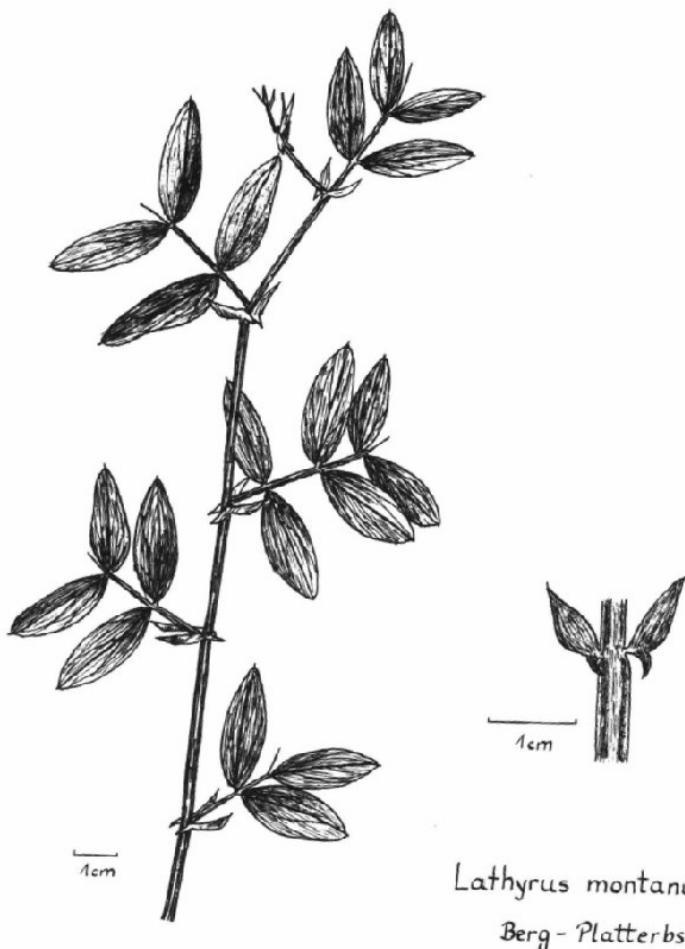
Lathyrus maritimus (L.) BIG.
Strand - Platterbse



Lathyrus paluster L.
Sumpf-Platterbse

24





26



Lathyrus vernus (L.) BERNH.
Frühlings-Platterbse

Von diesen soeben aufgeführten Arten werden folgende im blüten- und fruchtbaren Zustand leicht miteinander verwechselt, da sie neben der äußeren Ähnlichkeit auch ähnliche Standorte besitzen:

1. *Vicia lathyroides* und *Vicia angustifolia*,
2. *Vicia tetrasperma* und *Vicia hirsuta*.

Sie seien deswegen nochmals gegenübergestellt.

1. *Vicia lathyroides*

Endranke aller Blätter einfach, kurz, selten bis 3 cm lang;
 Blätter 1- bis 3-paarig gefiedert;
 Fiederblättchen bis 17 mm lang;
 Nebenblätter 2-zähnig, selten grob 4-zähnig gebuchtet, oberer Zahn 3 mal länger als der untere;
 Samen höckerig.

Vicia angustifolia

Endranke der Blätter oft verzweigt;
 Blätter 1- bis 5-paarig gefiedert;
 Fiederblättchen bis 23 mm lang (*Vicia sativa* bis 30 mm);
 Nebenblätter meist mehrzähnig;
 Samen glatt und matt.

2. *Vicia tetrasperma*

Blätter meist 3- bis 5-paarig gefiedert;
 Fiederblättchen am Ende in der Regel in eine ausgezogene Spitze verjüngt;
 Nebenblättchen 2-zähnig.

Vicia hirsuta

Blätter meist 4- bis 8-paarig gefiedert;
 Fiederblättchen am Ende meist eingebuchtet mit aufgesetzter Spitze;
 Nebenblättchen halbpeiförmig, 2- bis mehrzähnig.

Ernst-Wilhelm Raabe, Kiel

Herausgeber : Arbeitsgemeinschaft für Floristik in
 Schleswig-Holstein und Hamburg

Redaktion : Angela Kröning

Anschrift der Redaktion : 23 Kiel, Hospitalstraße 20, Botanisches Institut II

Redaktionsschluß : 3.3.1969